

## **Anhang A** - Fragebogen zur Akzeptanz des Gruppenprogramms

## Fragebogen zur abschließenden Bewertung des Gruppenprogramms

Wer leitete das Gruppenprogramm? .....

Auf dieser Seite sind Fragen zur **Bewertung des Gruppenprogramms** an sich aufgeführt. Wir bitten Sie anhand dieser Fragen die Veranstaltung einzuschätzen und zu bewerten. Bitte kreuzen Sie dafür die entsprechende Kategorie an oder füllen Sie die Leerstellen aus.

1. War die inhaltliche Gestaltung (Themen) des Gruppenprogramms für sie passend?	Geva1	sehr	meistens	weniger	nein	
2. Über welche Inhalte hätten Sie gern mehr erfahren?	keine Geva2	über: <span style="float: right;">Geva2_1</span>				
3. Über welche Inhalte hätten Sie gern weniger erfahren / sich ausgetauscht?	keine Geva3	über: <span style="float: right;">Geva3_1</span>				
		sehr gut	gut	befriedigend	genügend	mangelhaft
4. Fanden sie die Art der Darstellung / die Arbeitsweise der Gruppe passend?	Geva4	1	2	3	4	5
5. Waren die Veranstaltungen durch die Mitarbeiter (Arzt/Psychologe) ausreichend vorbereitet?	Geva5	1	2	3	4	5
6. Wurden inhaltliche Wünsche der Teilnehmer ausreichend berücksichtigt?	Geva6	1	2	3	4	5
7. Wurden die Teilnehmer zur eigenen Mitarbeit angeregt?	Geva7	1	2	3	4	5
		sehr stark	stark	etwas	kaum	gar nicht
8. Beurteilen Sie das Gruppenprogramm für sich rückblickend als hilfreich?	Geva8					
9. Welche Aspekte waren für sie hilfreich?		10. Welche Aspekte haben für Sie bei den Veranstaltungen gefehlt?				
<input type="checkbox"/> Informationen über die Erkrankung meines Partners (allgemein) <span style="float: right;">Geva9_1</span>		<input type="checkbox"/> <span style="float: right;">Geva10_1</span>				
<input type="checkbox"/> Stressbewältigungsstrategien <span style="float: right;">Geva9_2</span>		<input type="checkbox"/> <span style="float: right;">Geva10_2</span>				
<input type="checkbox"/> Einblick in Möglichkeiten der Entspannung <span style="float: right;">Geva9_3</span>		<input type="checkbox"/> <span style="float: right;">Geva10_3</span>				
<input type="checkbox"/> Umsetzung von Verhaltensstrategien in die Praxis <span style="float: right;">Geva9_4</span>		<input type="checkbox"/> <span style="float: right;">Geva10_4</span>				
<input type="checkbox"/> Entwicklung eines Krisenplans <span style="float: right;">Geva9_5</span>						
<input type="checkbox"/> Austausch mit einem Arzt <span style="float: right;">Geva9_6</span>						
<input type="checkbox"/> Austausch mit einem Psychologen <span style="float: right;">Geva9_7</span>						
<input type="checkbox"/> Kontakt zu anderen „Betroffenen“ <span style="float: right;">Geva9_8</span>						
<input type="checkbox"/> Kleingruppenarbeit / Gruppentreffen <span style="float: right;">Geva9_9</span>						
11. Wie viel Prozent der Inhalte der Veranstaltung werden sie im Alltag anwenden?	Geva11	_____ % (0 – 100 %)				
12. Beabsichtigen Sie zu den anderen Teilnehmern über die Gruppe hinaus Kontakt zu halten?	Geva12	Ja	Nein			
13. Würden Sie anderen Partnern psychisch Kranker eine solche Veranstaltung empfehlen?	Geva13	Ja	Nein			

**Vielen Dank für die Mitarbeit!**

## Anhang B - Verteilung des Einkommens

Tab. B-1: Verteilung des Einkommens der Familien

		Einkommen		
		niedrig (bis 1750 Euro)	mittel (1750 - 3000 Euro)	hoch (ab 3000 Euro)
<b>Partner</b>	<b>N</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>6</b>
	<b>%</b>	35,3	52,9	11,8

*Anmerkungen:* Die Person, die keine Angaben zu ihrem Einkommen gemacht hat, wurde der Kategorie „hohes Einkommen“ zugeordnet.

## Anhang C - Ergebnistabellen

Im Folgenden finden sich die Ergebnistabellen für die Akzeptanz des Programms, die Depressivität und die Lebensqualität. Hier bezeichnet  $T_0$  den Messzeitpunkt vor Beginn des Programms und  $T_1$  den Messzeitpunkt nach der Teilnahme am Programm.

### C.1. Akzeptanz

Tab. C-1: Häufigkeiten der Beurteilung der inhaltlichen Gestaltung

	sehr	meistens	weniger	nein
War die inhaltliche Gestaltung passend?	<b>21</b> (41,2 %)	<b>28</b> (54,9 %)	<b>2</b> (3,9 %)	<b>0</b> (0 %)

Tab. C-2: Häufigkeiten der Beurteilung der methodischen Umsetzung

	sehr gut	gut	befriedigend	genügend	mangelhaft
Fanden Sie die Art der Darstellung/die Arbeitsweise der Gruppe passend?	<b>10</b> (19,6 %)	<b>36</b> (70,6 %)	<b>5</b> (9,8 %)	<b>0</b> (0 %)	<b>0</b> (0 %)
Waren die Veranstaltungen durch die Mitarbeiter (Arzt/Psychologe) ausreichend vorbereitet?	<b>20</b> (39,2 %)	<b>25</b> (49,0 %)	<b>6</b> (11,8 %)	<b>0</b> (0 %)	<b>0</b> (0 %)
Wurden inhaltliche Wünsche der Teilnehmer ausreichend berücksichtigt?	<b>17</b> (33,3 %)	<b>29</b> (56,9 %)	<b>4</b> (7,8 %)	<b>1</b> (2,0 %)	<b>0</b> (0 %)
Wurden die Teilnehmer zur eigenen Mitarbeit angeregt?	<b>27</b> (52,9 %)	<b>21</b> (41,2 %)	<b>3</b> (5,9 %)	<b>0</b> (0 %)	<b>0</b> (0 %)

Tab. C-3: Häufigkeiten der Beurteilung der Behilflichkeit des Programms

	sehr stark	stark	etwas	kaum	gar nicht
Beurteilen Sie das Gruppenprogramm für sich rückblickend als hilfreich?	<b>13</b> (25,5 %)	<b>28</b> (54,9 %)	<b>9</b> (17,6 %)	<b>1</b> (2,0 %)	<b>0</b> (0 %)

### C.2 BDI

#### Hypothese 2

Tab. C-4: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken (ES) für Depressivität

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		$T_0$	$T_1$		
Depressivität	51	6,6275 (5,6999)	6,0941 (4,8076)	0,840 (n.s.)	0,10

Tab. C-5: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Depressivität nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	30	5,4667 (4,0831)	4,9233 (4,1311)	0,689 (n.s.)	0,13
weiblich	21	8,2857 (7,2190)	7,7667 (5,2956)	0,482 (n.s.)	0,08

Tab. C-6: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Depressivität nach der Depressivität zu T<sub>0</sub>

Depressivität Zu T <sub>0</sub>	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
niedrig	27	2,7037 (1,7501)	3,4481 (2,1536)	-1,996 (n.s.)	-0,38
hoch	24	11,0417 (5,3607)	9,0708 (5,2477)	1,600 (n.s.)	0,37

Tab. C-7: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Depressivität nach Geschlecht und Depressivität zu T<sub>0</sub>

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	niedrig	17	2,5882 (1,5435)	2,7059 (1,9926)	-0,300 (n.s.)	-0,07
	hoch	13	9,2308 (3,1663)	7,8231 (4,4580)	0,801 (n.s.)	0,36
weiblich	niedrig	10	2,9000 (2,1318)	4,7100 (1,8788)	<b>-2,791 *</b>	-0,90
	hoch	11	13,1818 (6,6906)	10,5455 (5,9222)	1,485 (n.s.)	0,42

### Hypothese 3

Tab. C-8: Varianzanalyse für Depressivität

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	3,153 (n.s.)	0,060
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(43,433)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	0,000 (n.s.)	0,000
Z * A	1	0,037 (n.s.)	0,001
Fehler (Zeitpunkt)	49	(10,490)	

Anmerkungen: Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

Tab. C-9: Kollinearitätsstatistik für Modell

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,953	1,049	10,948
Depressivität zu T <sub>0</sub>	0,953	1,049	2,996

Anmerkungen: AV: Differenz BDI T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

### Hypothese 4

Tab. C-10: Kollinearitätsstatistik für Modell 7

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Veränderung des Krankheitszustands (Differenz T <sub>0</sub> - T <sub>1</sub> )	0,625	1,601	1,844
Weitere zu betreuende Personen	0,860	1,163	2,204
Erwerbstätigkeit	0,918	1,089	2,630
Mittleres Einkommen (1750 – 3000 Euro)	0,913	1,095	3,354
Krankheitszustand des Patienten zu T <sub>0</sub>	0,534	1,874	1,070
Depressivität zu T <sub>0</sub>	0,774	1,292	13,858

Anmerkungen: AV: Differenz BDI T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

## C.3 WHOQOL-BREF

### Hypothese 5

#### Domäne 1 - körperliches Wohlbefinden

Tab. C-11 : Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 1

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
körperliche Gesundheit	51	15,9552 (2,2536)	16,0224 (2,3560)	-0,305 (n.s.)	-0,03

Tab. C-12: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 1 nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	30	16,5333 (2,0952)	16,7048 (2,1936)	-0,752 (n.s.)	-0,08
weiblich	21	15,1293 (2,2614)	15,0476 (2,2810)	0,190 (n.s.)	0,04

Tab. C-13: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 1 nach körperlicher Gesundheit zu  $T_0$

Körperliche Gesundheit zu $T_0$	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		$T_0$	$T_1$		
Niedrig	26	14,3077 (1,9494)	14,6813 (2,4069)	-0,941 (n.s.)	-0,17
Hoch	25	17,6686 (0,7897)	17,4171 (1,2467)	1,522 (n.s.)	0,24

Tab. C-14: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Domäne 1 nach Geschlecht und körperlicher Gesundheit zu  $T_0$

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			$T_0$	$T_1$		
männlich	niedrig	11	14,4416 (1,9477)	15,2208 (2,6344)	-1,679 (n.s.)	-0,34
	hoch	19	17,7444 (0,8619)	17,5639 (1,3312)	0,860 (n.s.)	0,16
weiblich	niedrig	15	14,2095 (2,0130)	14,2857 (2,2341)	-0,127 (n.s.)	-0,04
	hoch	6	17,4286 (0,4781)	16,9524 (0,8603)	<b>2,712 *</b>	0,68

### Domäne 2 - psychisches Wohlbefinden

Tab. C-15: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 2

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		$T_0$	$T_1$		
psychische Gesundheit	51	14,8889 (1,8314)	15,0719 (2,1993)	-0,702 (n.s.)	-0,09

Tab. C-16: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 2 nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		$T_0$	$T_1$		
männlich	30	15,1778 (1,6946)	15,7778 (2,1395)	-1,697 (n.s.)	-0,31
weiblich	21	14,4762 (1,9792)	14,0635 (1,9079)	1,173 (n.s.)	0,21

Tab. C-17: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 2 nach psychischer Gesundheit zu T<sub>0</sub>

Psychische Gesundheit zu T <sub>0</sub>	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
Niedrig	23	13,3333 (1,3027)	13,8551 (2,0396)	-1,245 (n.s.)	-0,31
Hoch	28	16,1667 (1,0364)	16,0714 (1,8084)	0,293 (n.s.)	0,07

Tab. C-18: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Domäne 2 nach Geschlecht und psychischer Gesundheit zu T<sub>0</sub>

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	niedrig	12	13,6111 (1,0809)	14,8333 (2,1106)	-1,925 (n.s.)	-0,73
	hoch	18	16,2222 (1,1202)	16,4074 (1,9689)	-0,468 (n.s.)	-0,12
weiblich	niedrig	11	13,0303 (1,5015)	12,7879 (1,3603)	0,526 (n.s.)	0,17
	hoch	10	16,0667 (0,9136)	15,4667 (1,3626)	1,077 (n.s.)	0,52

### Domäne 3 - soziale Beziehungen

Tab. C-19: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 3

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
soziale Beziehungen	51	13,6863 (2,4706)	13,9085 (2,8127)	-0,642 (n.s.)	-0,08

Tab. C-20: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 3 nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	30	13,2444 (2,6880)	13,9556 (2,6835)	-1,532 (n.s.)	-0,26
weiblich	21	14,3175 (2,0180)	13,8413 (3,0544)	0,973 (n.s.)	0,18

Tab. C-21: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 3 nach sozialen Beziehungen zu T<sub>0</sub>

Soziale Beziehungen zu T <sub>0</sub>	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
Niedrig	24	11,5278 (1,7854)	12,5556 (2,6931)	-1,964 (n.s.)	-0,45
Hoch	27	15,6049 (0,8917)	15,1111 (2,3679)	1,170 (n.s.)	0,28

Tab. C-22: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Domäne 3 nach Geschlecht und sozialen Beziehungen zu T<sub>0</sub>

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	niedrig	16	11,1667 (1,8135)	12,9167 (2,7420)	<b>-2,594 *</b>	-0,75
	hoch	14	15,6190 (0,9684)	15,1429 (2,1312)	1,000 (n.s.)	0,29
weiblich	niedrig	8	12,2500 (1,5912)	11,8333 (2,6126)	0,760 (n.s.)	0,19
	hoch	13	15,5897 (0,8406)	15,0769 (2,6880)	0,700 (n.s.)	0,26

#### Domäne 4 – Umweltfaktoren

Tab. C-23: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 4

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
Umweltfaktoren	51	15,7549 (1,5918)	15,6569 (1,6171)	0,495 (n.s.)	0,06

Tab. C-24: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 4 nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	30	15,8667 (1,6812)	16,1833 (1,4650)	-1,366 (n.s.)	-0,20
weiblich	21	15,5952 (1,4800)	14,9048 (1,5542)	<b>2,217 *</b>	0,46

Tab. C-25: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 4 nach Umweltfaktoren zu T<sub>0</sub>

Umweltfaktoren Zu T <sub>0</sub>	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
Niedrig	25	14,4800 (1,0153)	14,9000 (1,2666)	-2,201 *	-0,37
Hoch	26	16,9808 (0,9432)	16,3846 (1,6019)	1,885 (n.s.)	0,45

Tab. C-26: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Domäne 4 nach Geschlecht und Umweltfaktoren zu T<sub>0</sub>

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	niedrig	14	14,5000 (1,1602)	15,5000 (1,0742)	<b>-5,292 ***</b>	-0,89
	hoch	16	17,0625 (1,0145)	16,7813 (1,5272)	0,824 (n.s.)	0,27
weiblich	niedrig	11	14,4545 (0,8501)	14,1364 (1,0975)	1,550 (n.s.)	0,32
	hoch	10	16,8500 (0,8515)	15,7500 (1,5855)	1,819 (n.s.)	0,86

### Domäne 5 – allgemeine Lebensqualität

Tab. C-27: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 5

	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
allgemeine Lebensqualität	51	14,0392 (2,2800)	14,3137 (2,2759)	-0,853 (n.s.)	-0,12

Tab. C-28: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 5 nach Geschlecht

Geschlecht	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	30	14,1333 (2,0970)	14,6667 (1,9885)	-1,682 (n.s.)	-0,26
weiblich	21	13,9048 (2,5672)	13,8095 (2,6000)	0,149 (n.s.)	0,04

Tab. C-29: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für die Domäne 5 nach Domäne zu T<sub>0</sub>

Allgemeine Lebensqualität zu T <sub>0</sub>	N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
		T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
Niedrig	26	12,1538 (1,6898)	13,5385 (2,1397)	<b>-3,803 ***</b>	-0,72
Hoch	25	16,0000 (0,0000)	15,1200 (2,1664)	<i>2,031 (n.s.)</i>	0,57

Tab. C-30: Deskriptive Maße, Ergebnisse der t-Tests und Effektstärken für Domäne 5 nach Geschlecht und allgemeiner Lebensqualität zu T<sub>0</sub>

		N	Mittelwert (Standardabweichung)		t-Wert	ES
			T <sub>0</sub>	T <sub>1</sub>		
männlich	niedrig	16	12,5000 (1,5492)	13,7500 (2,1756)	<b>-2,611 *</b>	-0,66
	hoch	14	16,0000 (0,0000)	15,7143 (1,0690)	1,000 (n.s.)	0,38
weiblich	niedrig	10	11,6000 (1,8379)	13,2000 (2,1499)	<b>-2,753 *</b>	-0,80
	hoch	11	16,0000 (0,0000)	14,3636 (2,9419)	<i>1,845 (n.s.)</i>	0,79

## Hypothese 6

### Domäne 1 - körperliches Wohlbefinden

Tab. C-31: Varianzanalyse für Domäne 1

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	<b>9,130 *</b>	0,157
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(8,077)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	1,141 (n.s.)	0,023
Z * A	1	1,344 (n.s.)	0,027
Fehler (Zeitpunkt)	49	(1,230)	

Anmerkungen: Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

Tab. C-32: Kollinearitätsstatistik

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,808	1,238	7,991
Körperliche Gesundheit zu T <sub>0</sub>	0,808	1,238	24,097

Anmerkungen: AV: Differenz Domäne 1 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 2 - psychisches Wohlbefinden**Tab. C-33: Varianzanalyse für Domäne 2*

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	0,377 (n.s.)	0,008
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(6,539)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	0,256 (n.s.)	0,005
Z * A	1	0,135 (n.s.)	0,003
Fehler (Zeitpunkt)	49	(1,765)	

*Anmerkungen:* Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

*Tab. C-34: Kollinearitätsstatistik*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,997	1,003	9,286
Psychische Gesundheit zu T <sub>0</sub>	0,997	1,003	21,508

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 2 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 3 - soziale Beziehungen**Tab. C-35: Varianzanalyse für Domäne 3*

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	0,132 (n.s.)	0,003
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(11,154)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	0,082 (n.s.)	0,002
Z * A	1	0,185 (n.s.)	0,004
Fehler (Zeitpunkt)	49	(3,105)	

*Anmerkungen:* Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

Tab. C-36: Kollinearitätsstatistik

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,994	1,006	8,447
Soziale Beziehungen zu T <sub>0</sub>	0,994	1,006	16,172

Anmerkungen: AV: Differenz Domäne 3 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

#### Domäne 4 - Umweltfaktoren

Tab. C-37: Varianzanalyse für Domäne 4

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	0,076 (n.s.)	0,002
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(4,227)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	1,625 (n.s.)	0,032
Z * A	1	1,994 (n.s.)	0,039
Fehler (Zeitpunkt)	47	(0,981)	

Anmerkungen: Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

Tab. C-38: Kollinearitätsstatistik

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,985	1,015	9,947
Umweltfaktoren zu T <sub>0</sub>	0,985	1,015	24,605

Anmerkungen: AV: Differenz Domäne 4 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 5 – allgemeine Lebensqualität**Tab. C-39: Varianzanalyse für Domäne 5*

Quelle der Varianz	df	F	Partielles Eta-Quadrat
Gruppenvergleiche			
Alter (A)	1	<b>5,247 *</b>	0,097
Fehler innerhalb der Gruppen	49	(7,131)	
Messwiederholungsvergleiche			
Zeitpunkt (Z)	1	1,340 (n.s.)	0,027
Z * A	1	1,877 (n.s.)	0,037
Fehler (Zeitpunkt)	49	(2,596)	

*Anmerkungen:* Werte innerhalb der Klammern repräsentieren die Mittel der Quadrate

*Tab. C-40: Kollinearitätsstatistik*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Alter zu T <sub>0</sub>	0,867	1,154	7,835
Allgemeine Lebensqualität zu T <sub>0</sub>	0,867	1,154	20,668

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 5 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

***Hypothese 7****Domäne 1 - körperliches Wohlbefinden**Tab. C-41: Kollinearitätsstatistik für Modell 7*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Veränderung des Krankheitszustands des Patienten	0,678	1,475	2,183
Dauer der Erkrankung des Partners	0,956	1,046	3,195
Mittleres Einkommen (1750 - 3000 Euro)	0,946	1,057	3,801
Krankheitszustand des Patienten zu T <sub>0</sub>	0,661	1,512	7,059
Kinder	0,950	1,053	11,851
Körperliche Gesundheit zu T <sub>0</sub>	0,894	1,119	23,792

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 1 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 2 - psychisches Wohlbefinden**Tab. C-42: Kollinearitätsstatistik für Modell 9*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Veränderung des Krankheitszustands des Patienten	0,694	1,441	1,884
Erwerbstätigkeit	0,949	1,054	3,023
Krankheitszustand des Patienten zu T <sub>0</sub>	0,649	1,540	9,699
Psychische Gesundheit zu T <sub>0</sub>	0,906	1,104	22,180

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 2 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 3 - soziale Beziehungen**Tab. C-43: Kollinearitätsstatistik für Modell 9*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Dauer der Erkrankung des Partners	0,944	1,060	2,939
Geschlecht	0,863	1,159	3,240
Soziale Beziehungen zu T <sub>0</sub>	0,916	1,092	4,317
Kontakt	0,893	1,120	16,136

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 3 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 4 – Umweltfaktoren**Tab. C-44: Kollinearitätsstatistik für Modell 7*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Veränderung des Krankheitszustands des Patienten	0,533	1,877	1,878
Weitere zu betreuende Personen	0,888	1,126	2,226
Erwerbstätigkeit	0,908	1,101	2,793
Krankheitszustand des Patienten zu T <sub>0</sub>	0,574	1,742	3,750
Geschlecht	0,774	1,291	11,305
Umweltfaktoren zu T <sub>0</sub>	0,910	1,098	29,712

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 4 T<sub>0</sub>-T<sub>1</sub>; VIF – Variance Inflation Factor

*Domäne 5 – allgemeine Lebensqualität**Tab. C-45: Kollinearitätsstatistik für Modell 7*

	Toleranz	VIF	Konditionsindex
Veränderung des Krankheitszustands des Patienten	0,665	1,505	1,929
Weitere zu betreuende Personen	0,839	1,193	2,312
Erwerbstätigkeit	0,876	1,141	3,090
Mittleres Einkommen (1750 – 3000 Euro)	0,935	1,070	3,708
Krankheitszustand des Patienten zu $T_0$	0,596	1,679	11,201
Allgemeine Lebensqualität zu $T_0$	0,827	1,209	19,127

*Anmerkungen:* AV: Differenz Domäne 5  $T_0$ - $T_1$ ; VIF – Variance Inflation Factor

## **Selbstständigkeitserklärung**

Hiermit erkläre ich an Eides statt, die vorliegende Arbeit selbstständig erstellt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel und Quellen benutzt zu haben.

Mit der Veröffentlichung der Arbeit in der Institutsbibliothek erkläre ich mich einverstanden.

Katrin Gottlebe

Leipzig, den 6. Dezember 2004